

# BERICHT ZUM 3. QUARTAL 2005

13.530	100.905		44.335	248.235	89.783
536.152	44.335	3	13.530	142.648	
89.366	13.530		536.152	43.113	10.254
156.553	536.152		89.366	18.226	75.784

MLP-KONZERN

# MLP-Konzern

Kennzahlen in Mio. Euro					
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004	Veränderung
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>					
Gesamtertrag	127,5	121,2	348,3	365,0	-5%
Erträge Maklergeschäft	105,1	102,6	286,4	312,0	-8%
Erträge Bankgeschäft	13,6	12,2	38,6	36,3	6%
Sonstige Erträge	8,8	6,4	23,3	16,8	38%
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	15,7	16,8	32,9	47,7	-31%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	17,0	13,8	31,4	40,1	-22%
Ergebnis	9,6	7,5	16,4	22,4	-27%
<b>Aufgegebene Geschäftsbereiche</b>					
Operatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Veräußerungsergebnis (EBT)	18,4	7,2	51,2	11,3	> 100%
Operatives Ergebnis	11,5	5,1	33,9	8,6	> 100%
<b>MLP-Konzern</b>					
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Veräußerungsergebnis (EBT)	35,4	21,0	82,6	51,4	61%
Konzernergebnis	156,8	12,6	174,8	31,0	> 100%
Ergebnis je Aktie in Euro	1,45	0,12	1,61	0,29	> 100%
Investitionen	5,0	5,1	13,1	19,2	-32%
Eigenkapital (inkl. Anteile anderer Gesellschafter)			440,5	289,6*	52%
Kunden			640.000	618.500*	3%
MLP-Berater			2.583	2.546*	1%
Geschäftsstellen			297	300*	-1%
Mitarbeiter			1.666	1.874*	-11%
<b>Vermitteltes Neugeschäft</b>					
Lebensversicherung (Beitragssumme in Mrd. Euro)	2,3	2,7	4,4	5,9	-25%
Krankenversicherung (Jahresbeitrag)	15,2	15,6	37,2	41,6	-11%
Finanzierungen	299,6	204,0	771,6	620,1	24%
Mittelzuflüsse	290,6	147,0	623,0	459,3	36%
Betreutes Vermögen in Mrd. Euro			4,9	4,1*	20%

\* zum 31.12.2004.

## Finanzkalender

Vorläufige Jahresabschlussergebnisse	15.02.2006
Jahresabschlussergebnisse 2005	29.03.2006
Ergebnisse zum 1. Quartal 2006	10.05.2006
Hauptversammlung 2006 in Mannheim	31.05.2006
Ergebnisse zum 2. Quartal 2006	09.08.2006
Ergebnisse zum 3. Quartal 2006	08.11.2006

# Dynamisches Gewinnwachstum bei MLP

- **Konzernergebnis vor Steuern und Veräußerungsergebnis (EBT) steigt nach neun Monaten um 61 Prozent auf 82,6 Mio. Euro**
- **Zusätzlicher Ergebnisbeitrag durch Veräußerung der Versicherungstöchter in Höhe von 140,5 Mio. Euro**
- **Gesamterträge gehen ohne Berücksichtigung der Versicherungstöchter um 5 Prozent auf 348,3 Mio. Euro zurück**
- **Q3: Maklergeschäft über hohem Vorjahresniveau**
- **Anhebung der Gesamtjahresprognose auf 110 Mio. Euro EBT**

Der Heidelberger Finanzdienstleister MLP hat die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2005 sehr erfolgreich abgeschlossen. Das Ergebnis vor Steuern und Veräußerungsergebnis (EBT) stieg gegenüber dem Vorjahr um 61 Prozent auf 82,6 Mio. Euro (51,4 Mio. Euro). Der Konzernüberschuss legte ohne Berücksichtigung des Verkaufs der beiden Versicherungstöchter um 62 Prozent auf 50,2 Mio. Euro (31,0 Mio. Euro) zu. Inklusive des Beitrags aus dem Verkauf (124,6 Mio. Euro) liegt der Überschuss bei 174,8 Mio. Euro. Die Gesamterträge sind wie prognostiziert um 5 Prozent auf 348,3 Mio. Euro (365,0 Mio. Euro) leicht zurückgegangen. Aufgrund des Verkaufs der MLP Lebensversicherung AG und der MLP Versicherung AG sind die Erträge der beiden Tochtergesellschaften in den Gesamterträgen nicht mehr enthalten.

## **Maklergeschäft übertrifft im dritten Quartal hohes Vorjahresniveau**

Die Monate Juli bis September waren die bislang erfolgreichsten für MLP im laufenden Geschäftsjahr. Ohne Berücksichtigung der verkauften Versicherungstöchter liegen die Gesamterträge mit 127,5 Mio. Euro (121,2 Mio. Euro) erstmals in diesem Jahr deutlich über dem Vorjahr. Den weitaus größten Anteil daran hatte das in der MLP Finanzdienstleistungen AG zusammengefasste Maklergeschäft. Die Erträge aus diesem Bereich legten im dritten Quartal leicht auf 105,1 Mio. Euro (102,6 Mio. Euro) zu. Gegenüber dem zweiten Quartal 2005 (91,6 Mio. Euro) verbuchte MLP einen deutlichen Anstieg von 15 Prozent. Auf Neun-Monats-Basis ergibt sich ein Rückgang von 8 Prozent auf 286,4 Mio. Euro (312,0 Mio. Euro). Sehr erfreulich hat sich auch das Ergebnis vor Steuern (EBT) des Segments Beratung und Vertrieb entwickelt. In den ersten neun Monaten 2005 verzeichnete MLP zwar einen Rückgang um 26 Prozent auf 33,3 Mio. Euro (44,7 Mio. Euro). Im dritten Quartal liegt das Vorsteuerergebnis jedoch mit 16,6 Mio. Euro 7 Prozent über dem Vorjahresniveau (15,6 Mio. Euro). Das negative Ergebnis im Ausland liegt bei 4,4 Mio. Euro (3,5 Mio. Euro)

Im Segment Lebensversicherung stieg das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Neun-Monats-Vergleich von 16,1 Mio. Euro auf 42,4 Mio. Euro. Gleiches gilt für die MLP Versicherung AG. Sie steuerte mit 5,0 Mio. Euro 22 Prozent mehr zum Konzernergebnis vor Steuern und Veräußerungsergebnis bei als im Vorjahreszeitraum (4,1 Mio. Euro). Bei der MLP Bank ging das Ergebnis um 27 Prozent auf 4,7 Mio. Euro (6,5 Mio. Euro) zurück.

## **Mittelzuflüsse und Finanzierungsvolumina steigen deutlich**

Bei den langfristigen Vorsorgeprodukten hat sich im dritten Quartal der Trend zu staatlich geförderten Angeboten wie Riester-Policen, Basisrenten oder der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) weiter fortgesetzt. Im laufenden Geschäftsjahr ist das vermittelte Neugeschäft im Vorsorgebereich bei MLP gegenüber dem Vorjahr um 25 Prozent auf 4,4 Mrd. Euro (5,9 Mrd. Euro) zurückgegangen. Im Quartalsvergleich liegt es mit 2,3 Mrd. Euro 15 Prozent unter dem Vorjahreswert von 2,7 Mrd. Euro. Sehr erfreulich entwickelten sich die Mittelzuflüsse. Sie stiegen zwischen Januar und September

um 36 Prozent auf 623,0 Mio. Euro (459,3 Mio. Euro). Das im MLP-Konzern betreute Vermögen legte im Vergleich zum Jahresende 2004 um 20 Prozent auf 4,9 Mrd. Euro zu. Das Finanzierungs-Neugeschäft liegt mit 771,6 Mio. Euro 24 Prozent über dem Vorjahr (620,1 Mio. Euro). Der vermittelte Jahresbeitrag im Bereich privater Krankenversicherungen sank dagegen um 11 Prozent auf 37,2 Mio. Euro (41,6 Mio. Euro).

Die Zahl der MLP-Berater ist seit Jahresbeginn um 37 auf 2.583 gestiegen. Den ursprünglich anvisierten Anstieg um rund 200 Berater bis Jahresende wird MLP daher voraussichtlich nicht erreichen. Die Zahl der Kunden hat MLP seit Anfang des Jahres von 618.500 auf 640.000 ausgebaut. Dies entspricht einem Zuwachs von 9.000 Kunden im dritten Quartal.

#### **Verkauf der Versicherungstöchter erfolgreich abgeschlossen**

MLP hat den Verkauf der beiden Töchter MLP Lebensversicherung AG und MLP Versicherung AG Ende September abgeschlossen und beteiligt seine Aktionäre in hohem Umfang an der erfolgreichen Transaktion. Neben einem Aktienrückkaufprogramm, das im Dezember beginnt und beim derzeitigen Aktienkurs rund 180 Mio. Euro oder bis zu zehn Prozent des Grundkapitals umfasst, werden Vorstand und Aufsichtsrat der kommenden Hauptversammlung vorschlagen, eine Sonderdividende in Höhe von 30 Cent je Aktie auszuschütten. Das Gesamtvolumen beträgt rund 32 Mio. Euro. Zusätzlich wird MLP bestehende Factoring-Verträge in einem Volumen von 115 Mio. Euro ablösen und damit sein Zinsergebnis deutlich verbessern. Nach Abschluss des Verkaufs beläuft sich das Veräußerungsergebnis vor Steuern im dritten Quartal auf 144,4 Mio. Euro und in den ersten neun Monaten auf 140,5 Mio. Euro, da sich Veräußerungskosten in Höhe von 3,9 Mio. Euro im zweiten Quartal belastend auswirkten. Die weiteren Ergebnisbeiträge aus dem Verkauf sind an die Geschäftsentwicklung bis zum Jahr 2008 gekoppelt und sind daher schrittweise zu verbuchen.

#### **Riester- und Basisrente bestimmen Altersvorsorgegeschäft**

Die Komplexität der privaten Altersvorsorge in Deutschland ist mit der Umsetzung des Alterseinkünftegesetzes im Januar 2005 enorm gestiegen. Mit intensiven Schulungen der Berater zu Jahresbeginn hat MLP frühzeitig die Voraussetzungen geschaffen, den Kunden auch weiterhin eine qualitativ hochwertige Beratung bieten zu können. Die MLP-Berater haben sich auf die umfassenden Veränderungen intensiv und umfassend eingestellt. Mit über 35.000 bis Ende September vermittelten Basisrenten nimmt MLP weiter eine Spitzenposition bei diesem neuen, staatlich geförderten Vorsorgeprodukt ein. Auch die Riester-Rente wird im Gesamtjahr bei den von MLP vermittelten Vorsorgeprodukten eine bedeutende Rolle einnehmen.

#### **MLP hebt Ergebnisprognose für Gesamtjahr an**

Die positive Entwicklung der vergangenen Monate stimmt MLP zuversichtlich für das Jahresendgeschäft. Obwohl das vierte Quartal maßgeblich von den noch bevorstehenden letzten Wochen des Jahres geprägt sein wird, sieht der Vorstand ausreichend Spielraum, die Gesamtjahresprognose von bislang 100 Mio. Euro auf 110 Mio. Euro Gewinn vor Steuern anzuheben. Darin ist der Ergebnisbeitrag aus dem Verkauf der Versicherungstöchter nicht enthalten.

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2005

Alle Angaben in TEUR					
	Anhang	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>					
Erträge Maklergeschäft	[1]	105.147	102.603	286.398	311.966
Erträge Bankgeschäft	[2]	13.558	12.187	38.620	36.269
Sonstige Erträge		8.770	6.427	23.273	16.813
<b>Gesamtertrag</b>		<b>127.475</b>	<b>121.217</b>	<b>348.291</b>	<b>365.048</b>
Aufwendungen Maklergeschäft		-49.595	-43.745	-125.992	-139.498
Aufwendungen Bankgeschäft	[3]	-3.864	-2.990	-10.858	-8.903
Personalaufwand		-17.497	-14.323	-53.398	-46.123
Abschreibungen		-4.317	-4.417	-13.331	-13.418
Betriebliche Aufwendungen	[4]	-36.513	-38.987	-111.804	-109.406
<b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>		<b>15.689</b>	<b>16.755</b>	<b>32.908</b>	<b>47.700</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.067	314	5.046	1.644
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.736	-3.298	-6.586	-9.242
<b>Finanzergebnis</b>		<b>1.331</b>	<b>-2.984</b>	<b>-1.540</b>	<b>-7.598</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>		<b>17.020</b>	<b>13.771</b>	<b>31.368</b>	<b>40.102</b>
Ertragsteuern		-7.428	-6.299	-15.008	-17.702
<b>Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche</b>		<b>9.592</b>	<b>7.472</b>	<b>16.360</b>	<b>22.400</b>
<b>Ergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche</b>	[7]	<b>147.227</b>	<b>5.123</b>	<b>158.453</b>	<b>8.643</b>
<b>Konzernergebnis (gesamt)</b>		<b>156.819</b>	<b>12.595</b>	<b>174.813</b>	<b>31.043</b>
Davon entfallen auf					
die Anteilseigner des Mutterunternehmens		156.840	12.588	174.810	31.033
die Minderheitsanteile		-21	7	3	10
Ergebnis je Aktie in Euro		1,45	0,12	1,61	0,29
Verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro		1,43	0,11	1,59	0,28

# Bilanz

## Bilanz zum 30. September 2005

Aktiva – alle Angaben in TEUR			
	Anhang	30.09.2005	31.12.2004
Immaterielle Vermögenswerte		22.581	60.268
Sachanlagen		114.131	117.356
Finanzanlagen	[5]	194.202	204.624
Kapitalanlagen des Anlagestocks der fondsgebundenen Lebensversicherung		-	1.564.065
Forderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		-	30.482
Forderungen aus dem Bankgeschäft	[6]	467.364	371.641
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		111.818	137.738
Zahlungsmittel		261.787	190.957
Aktiviert Abschlusskosten		-	357.600
Aktive latente Steuerabgrenzung		40.429	51.462
		<b>1.212.312</b>	<b>3.086.193</b>

Passiva – alle Angaben in TEUR			
	Anhang	30.09.2005	31.12.2004
Den Gesellschaftern der MLP AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		440.404	288.977
Anteile anderer Gesellschafter		64	586
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>440.468</b>	<b>289.563</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen		-	431.639
Versicherungstechnische Rückstellungen Lebensversicherung, soweit sie durch den Anlagestock zu bedecken sind		-	1.564.065
Andere Rückstellungen		181.429	192.513
Verbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		-	36.594
Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft		459.891	355.408
Andere Verbindlichkeiten		130.300	214.793
Passive latente Steuerabgrenzung		224	1.618
		<b>1.212.312</b>	<b>3.086.193</b>

# Entwicklung des Eigenkapitals

Alle Angaben in TEUR					
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Available-for-Sale-Rücklage	Übriges Eigenkapital	Eigenkapital
<b>Stand 1.1.2004</b>	<b>108.641</b>	<b>8.046</b>	<b>-217</b>	<b>137.352</b>	<b>253.822</b>
Währungsumrechnung				28	28
Kapitalmaßnahmen					
Veränderung der Available-for-Sale-Rücklage			66		66
Quartalsergebnis				31.033	31.033
Dividende an Aktionäre				-16.297	-16.297
Wandelschuldverschreibung		1.327			1.327
<b>Stand 30.09.2004</b>	<b>108.641</b>	<b>9.373</b>	<b>-151</b>	<b>152.116</b>	<b>269.979</b>

Alle Angaben in TEUR					
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Available-for-Sale-Rücklage	Übriges Eigenkapital	Eigenkapital
<b>Stand 1.1.2005</b>	<b>108.641</b>	<b>9.361</b>	<b>-229</b>	<b>171.204</b>	<b>288.977</b>
Veränderung Konsolidierungskreis				-1.604	-1.604
Währungsumrechnung				95	95
Kapitalmaßnahmen					
Veränderung der Available-for-Sale-Rücklage			390		390
Quartalsergebnis				174.810	174.810
Dividende an Aktionäre				-23.901	-23.901
Wandelschuldverschreibung		1.637			1.637
<b>Stand 30.09.2005</b>	<b>108.641</b>	<b>10.998</b>	<b>161</b>	<b>320.604</b>	<b>440.404</b>

# Kapitalflussrechnung

## Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2005

Alle Angaben in TEUR		
	9 Monate 2005	9 Monate 2004
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	252.708	296.574
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-28.902	-272.770
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-46.639	-17.718
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>177.167</b>	<b>6.086</b>
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestands	29	55
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	411.730	131.184

Davon aus den aufgegebenen Geschäftsbereichen:

Alle Angaben in TEUR		
	9 Monate 2005	9 Monate 2004
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	234.426	236.235
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-16.275	-261.924
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1	-1
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>	<b>218.150</b>	<b>-25.690</b>
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelbestands	-	-
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	285.523	59.803

Der gesamte Veräußerungspreis, der MLP Lebensversicherung AG und der MLP Versicherung AG, der durch Zahlungsmittel beglichen wurde, betrug TEUR 293.488. In den veräußerten Gesellschaften waren Finanzmittel in Höhe von TEUR 72.879 enthalten.



# Segmentberichterstattung

## Segment Beratung und Vertrieb

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
<b>Segmenterträge</b>				
Erträge mit Dritten	90.897	81.772	230.483	245.234
Erträge mit anderen Segmenten	17.156	22.730	63.414	71.910
<b>Summe Segmenterträge</b>	<b>108.053</b>	<b>104.502</b>	<b>293.897</b>	<b>317.144</b>
Sonstige Erträge	8.626	5.540	22.804	15.044
<b>Segmentaufwendungen</b>				
Maklergeschäft	-49.760	-43.745	-126.420	-139.498
Personalaufwand	-13.905	-11.176	-43.191	-36.816
Abschreibungen	-2.812	-2.880	-8.645	-8.982
Sonstige	-32.036	-34.542	-100.564	-96.272
<b>Summe Segmentaufwendungen</b>	<b>-98.513</b>	<b>-92.343</b>	<b>-278.820</b>	<b>-281.568</b>
<b>Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>18.166</b>	<b>17.699</b>	<b>37.881</b>	<b>50.620</b>
Finanzergebnis	-1.517	-2.131	-4.581	-5.876
<b>Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)</b>	<b>16.649</b>	<b>15.568</b>	<b>33.300</b>	<b>44.744</b>

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres fielen die Erträge des Segmentes Beratung und Vertrieb um 7 Prozent von 317,1 Mio. Euro auf 293,9 Mio. Euro. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf das schwächere erste Halbjahr dieses Jahres zurückzuführen. Im dritten Quartal stiegen die Erträge leicht um 3 Prozent von 104,5 Mio. Euro auf 108,1 Mio. Euro an. Hervorzuheben ist hierbei das weiter anziehende Geschäft im Bereich Altersvorsorge im dritten Quartal. Die Aufwendungen aus dem Maklergeschäft fielen in den ersten neun Monaten um 9 Prozent auf 126,4 Mio. Euro (139,5 Mio. Euro). Der Rückgang ist unter anderem durch die Restrukturierungsaufwendungen im Vorjahr in Höhe von 5,4 Mio. Euro begründet. Der Personalaufwand stieg aufgrund des Ausbaus des Bereiches der betrieblichen Altersversorgung um 17 Prozent auf 43,2 Mio. Euro. Die Abschreibungen entwickelten sich planmäßig und beliefen sich auf 8,6 Mio. Euro (9,0 Mio. Euro). Die sonstigen Aufwendungen stiegen leicht von 96,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 100,6 Mio. Euro in diesem Jahr. Dies ist im Wesentlichen auf erhöhte Aufwendungen für Werbe- und Schulungsmaßnahmen zurückzuführen. Im ersten Quartal sind beispielsweise 3,0 Mio. Euro für Schulungsmaßnahmen im Rahmen der neuen Altersvorsorgewelt angefallen. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) ging von 50,6 Mio. Euro um 25 Prozent auf 37,9 Mio. Euro zurück. Die EBIT-Marge betrug somit 12,9 Prozent (16,0 Prozent). Das Ausland steuerte einen Verlust vor Steuern in Höhe von 4,4 Mio. Euro (3,5 Mio. Euro) bei. Gegenüber dem Verlust von 1,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal lag der Verlust im dritten Quartal 2005 lediglich bei 1,0 Mio. Euro.

Die Anzahl der Kunden entwickelte sich weiter erfreulich. Sie stieg von 618.500 zu Anfang des Jahres um 21.500 auf 640.000. Dies ist ein Anstieg um 9.000 Kunden im dritten Quartal. Nach neun Monaten erreichte die Anzahl der Berater 2.583. Im Vergleich zum Jahresanfang 2005 entspricht dies einem Anstieg um 37 Berater.

Das vermittelte Neugeschäft im Bereich Altersvorsorge fiel in den ersten neun Monaten dieses Jahres im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent von 5,9 Mrd. Euro Beitragssumme auf 4,4 Mrd. Euro. Im Vergleich zum zweiten Quartal zog das Geschäft im dritten Quartal weiter an und erreichte 2,3 Mrd. Euro (Q2 2005: 1,5 Mrd. Euro). Die Sparte Krankenversicherung verzeichnete einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Der vermittelte Jahresbeitrag betrug 37,2 Mio. Euro (41,6 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorquartal stieg der vermittelte Jahresbeitrag von 12,1 Mio. Euro auf 15,2 Mio. Euro. Der Bereich Finanzierungen entwickelte sich erfreulich und knüpfte damit an den bisherigen Jahresverlauf an. Das vermittelte Volumen stieg gegenüber dem Vorjahr um 24 Prozent auf 771,6 Mio. Euro. Im Bereich der Geldanlage konnten Mittelzuflüsse in Höhe von 623,0 Mio. Euro verzeichnet werden. Das ist ein Anstieg von 36 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 459,3 Mio. Euro. Mit Zuflüssen von 290,6 Mio. Euro im dritten Quartal setzte sich der bisherige positive Trend weiter fort. Das betreute Vermögen im MLP-Konzern stieg von 4,1 Mrd. Euro zu Beginn des Jahres auf 4,9 Mrd. Euro zum Ende September 2005.

## Segment Lebensversicherung

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
<b>Segmenterträge</b>				
Erträge mit Dritten	41.171	42.095	136.977	123.304
Erträge mit anderen Segmenten				
<b>Summe Segmenterträge</b>	<b>41.171</b>	<b>42.095</b>	<b>136.977</b>	<b>123.304</b>
Sonstige Erträge	131	241	443	739
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	3.908	18.522	37.949	55.009
<b>Segmentaufwendungen</b>				
Versicherungsgeschäft	-30.305	-46.045	-117.098	-140.004
Personalaufwand	-1.325	-1.903	-6.226	-6.717
Abschreibungen	-	-1.540	-610	-4.626
Sonstige	-2.249	-4.031	-9.192	-11.793
<b>Summe Segmentaufwendungen</b>	<b>-33.879</b>	<b>-53.519</b>	<b>-133.126</b>	<b>-163.140</b>
<b>Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>11.331</b>	<b>7.339</b>	<b>42.243</b>	<b>15.912</b>
Finanzergebnis	97	58	200	179
<b>Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)</b>	<b>11.428</b>	<b>7.397</b>	<b>42.443</b>	<b>16.091</b>

Für das Geschäftsjahr 2005 wurde im Segment Lebensversicherung angesichts des Verkaufs der MLP Lebensversicherung AG die Geschäftsentwicklung bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt (5. September 2005) berücksichtigt. Auf den Vorjahresvergleich wird aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft verzichtet.

Die Gesamterträge des Segmentes Lebensversicherung beliefen sich bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt auf 137,0 Mio. Euro. Dies ist auf das hohe Neugeschäft im Geschäftsjahr 2004 zurückzuführen. Die Veränderung der aktivierten Abschlusskosten betrug 37,9 Mio. Euro und die Aufwendungen aus dem Versicherungsgeschäft beliefen sich auf 117,1 Mio. Euro. Der Personalaufwand entwickelte sich planmäßig auf 6,2 Mio. Euro. Die Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte wurden nach IFRS 5.25 ausgesetzt. Dadurch ergaben sich Abschreibungen in Höhe von 0,6 Mio. Euro. Die sonstigen Aufwendungen lagen bei 9,2 Mio. Euro. So erreichte das Segmentergebnis vor Steuern 42,4 Mio. Euro.

## Segment Sachversicherung

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
<b>Segmenterträge</b>				
Erträge mit Dritten	8.102	10.333	33.184	29.458
Erträge mit anderen Segmenten				
<b>Summe Segmenterträge</b>	<b>8.102</b>	<b>10.333</b>	<b>33.184</b>	<b>29.458</b>
Sonstige Erträge	18	112	241	337
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-653	-722	1.453	808
<b>Segmentaufwendungen</b>				
Versicherungsgeschäft	-3.167	-5.086	-21.736	-17.397
Personalaufwand	-887	-1.253	-4.073	-4.124
Abschreibungen	-	-244	-85	-710
Sonstige	-1.044	-1.427	-4.064	-4.312
<b>Summe Segmentaufwendungen</b>	<b>-5.098</b>	<b>-8.010</b>	<b>-29.958</b>	<b>-26.543</b>
<b>Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>2.369</b>	<b>1.713</b>	<b>4.920</b>	<b>4.060</b>
Finanzergebnis	-	1	33	7
<b>Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)</b>	<b>2.369</b>	<b>1.714</b>	<b>4.953</b>	<b>4.067</b>

Für das Geschäftsjahr 2005 wurde im Segment Sachversicherung angesichts des Verkaufs der MLP Versicherung AG die Geschäftsentwicklung bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt (16. August 2005) berücksichtigt. Auf den Vorjahresvergleich wird aufgrund der eingeschränkten Aussagekraft verzichtet.

In dem Segment Sachversicherung beliefen sich die Erträge bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt auf 33,2 Mio. Euro. Die Position Veränderung der aktivierten Abschlusskosten erreichte 1,5 Mio. Euro.

Die Aufwendungen aus dem Versicherungsgeschäft entwickelten sich analog zu den Erträgen und betrugen 21,7 Mio. Euro. Der Personalaufwand lag bei 4,1 Mio. Euro. Die sonstigen Aufwendungen erreichten 4,1 Mio. Euro. Somit belief sich das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) auf 4,9 Mio. Euro.

## Segment Bank

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
<b>Segmenterträge</b>				
Erträge mit Dritten	13.474	11.562	38.222	34.470
Erträge mit anderen Segmenten	374	1.012	951	2.745
<b>Summe Segmenterträge</b>	<b>13.848</b>	<b>12.574</b>	<b>39.173</b>	<b>37.215</b>
Sonstige Erträge	1	209	86	628
<b>Segmentaufwendungen</b>				
Bankgeschäft	-6.909	-4.945	-18.333	-14.474
Personalaufwand	-1.551	-1.450	-4.675	-4.662
Abschreibungen	-98	-66	-281	-201
Sonstige	-3.694	-3.685	-11.208	-11.776
<b>Summe Segmentaufwendungen</b>	<b>-12.252</b>	<b>-10.146</b>	<b>-34.497</b>	<b>-31.113</b>
<b>Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>1.597</b>	<b>2.637</b>	<b>4.762</b>	<b>6.730</b>
Finanzergebnis	-4	-84	-21	-249
<b>Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)</b>	<b>1.593</b>	<b>2.553</b>	<b>4.741</b>	<b>6.481</b>

Im Segment Bank stiegen die Erträge um 5 Prozent von 37,2 Mio. Euro auf 39,2 Mio. Euro. Der Personalaufwand blieb gegenüber dem Vorjahreszeitraum unverändert und betrug 4,7 Mio. Euro. Die sonstigen Aufwendungen fielen leicht von 11,8 Mio. Euro auf 11,2 Mio. Euro. Das Zinsergebnis verbesserte sich von 6,9 Mio. Euro auf 7,5 Mio. Euro. Das Provisionsergebnis fiel hingegen von 18,5 Mio. Euro auf 16,6 Mio. Euro. Insgesamt erreichte das Segment ein Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) von 4,8 Mio. Euro nach 6,7 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern betrug 4,7 Mio. Euro (6,5 Mio. Euro).

## Segment Interne Dienstleistungen und Verwaltung

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
<b>Segmenterträge</b>				
Erträge mit Dritten				
Erträge mit anderen Segmenten				
<b>Summe Segmenterträge</b>				
Sonstige Erträge	5.219	5.420	15.544	15.206
<b>Segmentaufwendungen</b>				
Personalaufwand	-2.040	-1.697	-5.532	-4.644
Abschreibungen	-1.407	-1.472	-4.405	-4.235
Sonstige	-5.984	-5.834	-15.362	-15.923
<b>Summe Segmentaufwendungen</b>	<b>-9.431</b>	<b>-9.003</b>	<b>-25.299</b>	<b>-24.802</b>
<b>Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>	<b>-4.212</b>	<b>-3.583</b>	<b>-9.755</b>	<b>-9.596</b>
Finanzergebnis	2.989	-768	5.420	-941
<b>Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)</b>	<b>-1.223</b>	<b>-4.351</b>	<b>-4.335</b>	<b>-10.537</b>
Veräußerungsergebnis	144.388	-	140.488	-
<b>Segmentergebnis nach Veräußerungsergebnis</b>	<b>143.165</b>	<b>-4.351</b>	<b>136.153</b>	<b>-10.537</b>

Sämtliche internen Dienstleistungen und Aktivitäten des MLP-Konzerns werden in diesem Segment zusammengefasst. Das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) dieses Segmentes hat sich im Wesentlichen aufgrund leicht gestiegener Personalaufwendungen von -9,6 Mio. Euro auf -9,8 Mio. Euro verschlechtert. Das Finanzergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr von -0,9 Mio. Euro auf 5,4 Mio. Euro angestiegen. Grund hierfür ist die Verzinsung des Verkaufspreises, der bei der Veräußerung der MLP Lebensversicherung AG und der MLP Versicherung AG erzielt wurde, sowie die Ablösung des Baudarlehnens. Das positive Finanzergebnis verbesserte das Ergebnis nach Finanzergebnis und vor Veräußerungsergebnis (EBT) von -10,5 Mio. Euro auf -4,3 Mio. Euro. In der Position Veräußerungsergebnis wird der Veräußerungsgewinn vor Steuern aus dem Verkauf der MLP Lebensversicherung AG und der MLP Versicherung AG ausgewiesen.

# Anhang

## I. Allgemeine Angaben

Der Zwischenbericht der MLP AG wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB), London, herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Berücksichtigung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt. Hierbei wurde auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung) angewandt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Darstellung der Beträge erfolgt – sofern keine gesonderte Angabe gemacht wird – in Tausend Euro (TEUR).

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätzlich wurden bei der Erstellung des Zwischenberichts und der Vergleichszahlen für das Vorjahr dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2004 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Geschäftsbericht 2004 im Anhang veröffentlicht. Dieser ist auch auf der Internetseite der Gesellschaft, [www.mlp.de](http://www.mlp.de), abrufbar.

Nachfolgend werden die Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Änderungen im Ausweis erläutert.

Bisher gewährte IAS 1 das Wahlrecht, die Bilanz entweder nach der Fristigkeit oder nach der Liquiditätsnähe aufzustellen. Dieses Wahlrecht wurde im Rahmen der IASB Improvements Projects aufgehoben. Jedoch besteht für bestimmte Unternehmen wie Financial Institutions (IAS 1.54) bzw. für Unternehmen mit unterschiedlichen Geschäftsfeldern (IAS 1.55) weiterhin das Wahlrecht, die Gliederung der Bilanz nach der Liquiditätsnähe zu gliedern, wenn hierdurch eine zuverlässigere und relevantere Darstellung zu erzielen ist. Aufgrund dieser Regelung wurde die Gliederung der Bilanz im Zwischenbericht beibehalten.

Zum 1. Januar 2005 wurde erstmals IFRS 2 angewandt. IFRS 2 enthält Regelungen zur Behandlung aktienbasierter Transaktionen, die ab dem 1. Januar grundsätzlich als Aufwand zu erfassen sind.

Das IASB hat im Jahr 2004 den neuen Standard IFRS 5 „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche“ herausgegeben. Wir sind der Empfehlung des IASB zur vorzeitigen Anwendung gefolgt und haben IFRS 5 bereits im Konzernabschluss 2004 angewandt. Dabei waren die in IFRS 5 festgelegten Kriterien, deren Erfüllung Voraussetzung ist, damit Geschäftsbereiche im Abschluss als „aufzugehend“ klassifiziert werden können, noch nicht erfüllt. Diese Kriterien sind im ersten Quartal 2005 eingetreten, die zu verkaufenden Gesellschaften MLP Lebensversicherung AG und MLP Versicherung AG waren demnach, im Gegensatz zum Konzernabschluss 2004, als aufzugebende Geschäftsbereiche (Discontinued Operations) auszuweisen.

Das Ergebnis der aufzugebenden Geschäftsbereiche wird in der Gewinn- und Verlustrechnung, die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden werden in der Bilanz separat ausgewiesen. Die Vergleichsperioden waren in der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend anzupassen und sind somit nicht mehr mit den in den Vorjahren ausgewiesenen Abschlüssen vergleichbar. Die Vorjahreswerte der Bilanz waren gemäß IFRS 5 nicht anzupassen.

Um den Abschlussadressaten eine bessere Beurteilung der finanziellen Auswirkungen von den aufzugebenden Geschäftsbereichen zu ermöglichen (IFRS 5.30), wird, anders als im Vorjahr, auf die Aufwands- und Ertragskonsolidierung zwischen den fortzuführenden und aufzugebenden Geschäftsbereichen verzichtet.

Die planmäßige Abschreibung auf langfristige Vermögenswerte der aufzugebenden Geschäftsbereiche wurde nach IFRS 5.25 ausgesetzt.

Die nachfolgenden Erläuterungen im Anhang beziehen sich, mit Ausnahme der ausdrücklich unter dem Punkt „Aufgegebene Geschäftsbereiche“ gemachten, auf die fortgeführten Geschäftsbereiche.

### **III. Konsolidierungskreis**

Der Konzernabschluss beinhaltet den Abschluss der MLP AG und die Abschlüsse der von ihr beherrschten, nachstehend aufgeführten Unternehmen (Tochterunternehmen) gemäß IAS 27, an denen sie die Mehrheit der Stimmrechte hält oder bei denen sie über die faktische Kontrollmöglichkeit verfügt. Im Geschäftsjahr 2005 hat die MLP AG ihren Konsolidierungskreis um ein weiteres ausländisches Tochterunternehmen, die „MLP Vermögensberatung AG, Wien, Österreich“, erweitert. Im dritten Quartal 2005 wurde die „MLP Lebensversicherung AG“ und die „MLP Versicherung AG“ entkonsolidiert.

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum wurde der Konsolidierungskreis um die im Jahr 2004 erworbenen Gesellschaften BERAG Beratungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung und Vergütung mbH, Bremen, sowie BERAG Versicherungs-Makler GmbH, Bremen, erweitert. Daraus ergaben sich jedoch keine nennenswerten Auswirkungen auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung.

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse nach Geschäftsfeldern sind der Segmentberichterstattung zu entnehmen.

### [1] 1. Erträge aus dem Maklergeschäft

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
Lebensversicherung*	84.046	83.017	213.888	238.434
Krankenversicherung	10.149	10.813	33.306	38.384
Sachversicherung	2.290	2.461	16.091	14.769
Geldanlagen	3.601	3.516	10.938	10.984
Finanzierungen	3.310	1.514	7.126	5.490
Sonstige Erträge	1.751	1.282	5.049	3.905
<b>Gesamt</b>	<b>105.147</b>	<b>102.603</b>	<b>286.398</b>	<b>311.966</b>

\* Vor Konsolidierung (inkl. aufgebener Geschäftsbereiche)

### [2] 2. Erträge aus dem Bankgeschäft

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
Provisionserträge	8.767	8.312	24.839	24.618
Zinserträge und ähnliche Erträge	4.791	3.875	13.781	11.651
<b>Gesamt</b>	<b>13.558</b>	<b>12.187</b>	<b>38.620</b>	<b>36.269</b>

Die Provisionserträge aus dem Bankgeschäft resultieren im Wesentlichen aus der Vereinnahmung von Erträgen aus dem Konten-, Kreditkarten- und Finanzierungsgeschäft sowie aus Gebühren aus der Vermögensverwaltung und den Sparplanprodukten.

[3] 3. Aufwendungen aus dem Bankgeschäft

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	2.149	1.596	6.101	4.758
Risikovorsorge	1.161	822	3.082	2.622
Aufwendungen für Kapitalanlagen	3	–	13	–
Hedge-Ergebnis	40	–	200	–
Provisionsaufwendungen	511	572	1.462	1.523
<b>Gesamt</b>	<b>3.864</b>	<b>2.990</b>	<b>10.858</b>	<b>8.903</b>

[4] 4. Betriebliche Aufwendungen

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
EDV-Kosten	8.632	9.136	27.269	28.216
Gebäudekosten	5.445	5.765	16.708	16.979
Schulungen und Seminare	2.340	2.185	8.491	5.535
Prüfungs- und Beratungskosten	2.662	3.279	6.847	8.665
Kommunikationsbedarf	3.108	3.121	9.172	10.116
Werbemaßnahmen	1.594	1.448	6.675	4.776
Aufwand ausgeschiedene Außendienstmitarbeiter	1.798	1.551	4.328	3.694
Repräsentation, Bewirtung	918	957	3.754	2.940
Bürobedarf	847	879	2.290	2.443
Wertberichtigung auf Forderungen	37	12	411	2.730
Sonstige Steuern	131	661	259	1.197
Aufwendungen aus Währungsumrechnung	–	–6	9	4
Übrige sonstige Aufwendungen	9.001	9.999	25.591	22.111
<b>Gesamt</b>	<b>36.513</b>	<b>38.987</b>	<b>111.804</b>	<b>109.406</b>

Die übrigen sonstigen Aufwendungen des Berichtszeitraums umfassen insbesondere Aufwendungen für die Miete von Notebooks, Aufwendungen für Versicherungen, sonstige Personalkosten, Reisekosten, Beiträge und Gebühren sowie Kosten des Geldverkehrs.



## V. Erläuterungen zur Bilanz

Die deutlich niedrigere Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2004 resultiert aus dem Abgang der Vermögenswerte und Schulden der beiden veräußerten Gesellschaften, die im dritten Quartal 2005 entkonsolidiert wurden.

### [5] 1. Finanzanlagen

Alle Angaben in TEUR		
	30.09.2005	31.12.2004
Jederzeit veräußerbare Wertpapiere	40.275	157.030
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Wertpapiere	2.560	2.599
Beteiligungen	1.373	1.383
Ausleihungen	-6	12
Sonstige Kapitalanlagen	150.000	43.600
<b>Gesamt</b>	<b>194.202</b>	<b>204.624</b>

### [6] 2. Forderungen aus dem Bankgeschäft

Alle Angaben in TEUR		
	30.09.2005	31.12.2004
Forderungen an Bankkunden	274.137	229.138
Forderungen an andere Kreditinstitute	193.227	142.503
<b>Gesamt</b>	<b>467.364</b>	<b>371.641</b>

Die Forderungen an Bankkunden betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Darlehen, Konten und Kreditkarten.

## VI. Aufgegebene Geschäftsbereiche (Discontinued Operations)

Im Zuge der weiteren Fokussierung auf das Kerngeschäft veräußerte der MLP-Konzern seine Tochtergesellschaften MLP Lebensversicherung AG und MLP Versicherung AG. Nach abschließender Zustimmung der Behörden am 16. August 2005 (MLP Versicherung AG) und am 5. September 2005 (MLP Lebensversicherung AG) wurden die Gesellschaften im dritten Quartal entkonsolidiert.

Gemäß IFRS 5 wurden diese aufgegebenen Geschäftsbereiche im ersten Quartal 2005 erstmals separat dargestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um die entsprechenden Beträge der aufgegebenen Bereiche bereinigt, das saldierte Ergebnis aus diesen in einer eigenen Zeile in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Verluste aus Wertminderungen sind nicht entstanden. Die zum Abgang bestimmten Vermögenswerte (Aktiva) bzw. die mit ihnen zusammenhängenden Schulden (Passiva) wurden im Zuge der Entkonsolidierung im dritten Quartal bereinigt.

Die Gesellschaften stellen in der Segmentberichterstattung jeweils ein Segment dar.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Ergebnisse der MLP Lebensversicherung AG und der MLP Versicherung AG für den Zeitraum vom 1. Januar 2005 bis zum Veräußerungszeitpunkt stellen sich folgendermaßen dar:

### [7] Gewinn- und Verlustrechnung aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Alle Angaben in TEUR				
	3. Quartal 2005	3. Quartal 2004	9 Monate 2005	9 Monate 2004
Erträge Versicherungsgeschäft	49.975	49.712	166.553	144.980
Sonstige Erträge	150	311	684	922
<b>Gesamtertrag</b>	<b>50.125</b>	<b>50.023</b>	<b>167.237</b>	<b>145.902</b>
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	5.129	18.114	43.967	55.122
Aufwendungen Versicherungsgeschäft	-31.453	-50.607	-135.986	-157.761
Übrige Aufwendungen	-5.503	-10.374	-24.245	-32.149
<b>Operatives Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)</b>	<b>18.298</b>	<b>7.156</b>	<b>50.973</b>	<b>11.114</b>
Finanzergebnis	95	59	233	186
<b>Operatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>18.393</b>	<b>7.215</b>	<b>51.206</b>	<b>11.300</b>
Ertragsteuern	-6.852	-2.092	-17.330	-2.657
<b>Operatives Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	<b>11.541</b>	<b>5.123</b>	<b>33.876</b>	<b>8.643</b>
Veräußerungsergebnis	144.388	-	140.488	-
Ertragsteuern	-8.702	-	-15.911	-
<b>Veräußerungsergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>135.686</b>	<b>-</b>	<b>124.577</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis der aufgegebenen Geschäftsbereiche</b>	<b>147.227</b>	<b>5.123</b>	<b>158.453</b>	<b>8.643</b>
Ergebnis je Aktie in Euro	1,36	0,05	1,46	0,08
Verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro	1,34	0,05	1,44	0,08

## VII. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

In der Kapitalflussrechnung wird die Veränderung des Zahlungsmittelbestands im MLP-Konzern während des Geschäftsjahres durch die Zahlungsströme aus operativer Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dargestellt. Die Zahlungsströme der Investitionstätigkeit umfassen vor allem Veränderungen des Anlagevermögens. Die Finanzierungstätigkeit bildet die zahlungswirksamen Eigenkapitalveränderungen und Kreditaufnahmen ab. Alle übrigen Zahlungsströme der umsatzwirksamen Haupttätigkeiten werden der operativen Geschäftstätigkeit zugeordnet.

## VIII. Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Segmentierung des MLP-Konzerns erfolgt entsprechend der internen Organisationsstruktur des MLP-Konzerns nach Geschäftsfeldern (primäres Segment).

Die Geschäftssegmente setzen sich aus einzelnen Gesellschaften des MLP-Konzerns zusammen. Die berichtspflichtigen Segmente stellen strategische Konzerngeschäftsfelder dar, die sich in ihren Diensten und Produkten sowie dem regulatorischen Umfeld unterscheiden.

Die Ableitung der berichtspflichtigen strategischen Geschäftsfelder basiert auf dem Kriterium des Verhältnisses von Erfolgchancen und -risiken auf den Märkten, auf denen der MLP-Konzern tätig ist.

Die strategischen Geschäftsfelder sind:

- Beratung und Vertrieb
- Lebensversicherung
- Sachversicherung
- Bank
- Interne Dienstleistungen und Verwaltung

Gegenstand des Segments **Beratung und Vertrieb** sind die Beratung von Kunden, insbesondere hinsichtlich Versicherungen, Vermögensanlagen, betrieblicher Altersversorgung und Finanzierungen aller Art, sowie die Vermittlung von Verträgen über diese Finanzdienstleistungen. Dieses strategische Geschäftsfeld hat sich im ersten Quartal 2005 durch die Gründung der MLP Vermögensberatung AG um eine Gesellschaft erweitert.

Das Segment wird gebildet durch die MLP Finanzdienstleistungen AG, Heidelberg, die MLP Private Finance plc, London, Großbritannien, die MLP Private Finance Corredura de Seguros S.A., Madrid, Spanien, die MLP Private Finance AG, Zürich, Schweiz, die BERAG Beratungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung und Vergütung mbH, Bremen, die BERAG Versicherungs-Makler GmbH, Bremen, die MLP BAV GmbH, Heidelberg, sowie die MLP Vermögensberatung AG, Wien, Österreich.

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot des Segments **Lebensversicherung** umfasst verschiedene Arten von Lebensversicherungsverträgen, steuerlich geförderte Versicherungen nach dem AVmG, Kapitalisierungsgeschäfte sowie die Verwaltung von Versorgungseinrichtungen. Das Segment Lebensversicherung setzt sich ausschließlich aus der MLP Lebensversicherung AG zusammen.

Die Geschäftstätigkeit des Segments **Sachversicherung** erstreckt sich auf die Konzeption und den Betrieb von Schaden- und Unfallversicherungen. Das Segment wird gebildet durch die MLP Versicherung AG.

Zu den Geschäftsfeldern des Segments **Bank** zählen die Finanzportfolioverwaltung, das Treuhandkreditgeschäft, das Kredit- und Kreditkartengeschäft, die Beratung bei Anlageentscheidungen in Investmentfondsanteilen sowie die Konzeption und organisatorische Umsetzung neuer Finanzprodukte für den MLP-Konzern. Das Segment wird nur durch die MLP Bank AG gebildet.

Das Segment **Interne Dienstleistungen und Verwaltung** wird durch die MLP AG sowie die MLP Login GmbH gebildet. Sämtliche internen Dienstleistungen und Aktivitäten des MLP-Konzerns werden somit in einem eigenen Segment zusammengefasst.

## **IX. Sonstige Angaben**

Die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer belief sich zum 30. September 2005 auf 1.666 (31.12.2004: 1.874). Davon waren 383 (31.12.2004: 373) geringfügig Beschäftigte.

## **Organe der MLP AG**

### **Vorstand**

Dr. Uwe Schroeder-Wildberg (Vorsitzender)  
Eugen Bucher  
Gerhard Frieg  
Nils Frowein

### **Aufsichtsrat**

Manfred Lautenschläger (Vorsitzender)  
Dr. Peter Lütke-Bornefeld  
Johannes Maret  
Gerd Schmitz-Morkramer (stellv. Vorsitzender)  
Maria Bähr (Arbeitnehmervertreterin)  
Norbert Kohler (Arbeitnehmervertreter)

### **Kontakt**

MLP AG  
Investor Relations

Michael Pfister, Leiter Kommunikation  
Helmut Achatz, Leiter Investor Relations  
Sebastian Slania, Manager Investor Relations

Telefon (06221) 308-8320  
Telefax (06221) 308-1131  
E-Mail [investorrelations@mlp-ag.com](mailto:investorrelations@mlp-ag.com)





## **MLP AG**

Telefon (06221) 308-0

Telefax (06221) 308-9000

Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch

[www.mlp.de](http://www.mlp.de)